

INFO – EVANGELISATION

WWW.EVANGELISATION.BIZ

JULI 2008

Verhinderte Vielfalt – ein Zwischenruf

Die Liste der billigen Entschuldigungen und widersprüchlichen Argumente scheint unerschöpflich zu sein:

- „Die Zeit der Evangelisation ist vorbei.“ – Das musste sich schon vor 50 Jahren der Evangelist Wilhelm Busch anhören.
- „Der postmoderne Mensch braucht Glaubenskurse und keine Evangelisationswochen“ – Der erhoffte geistliche Aufbruch ist bisher ausgeblieben. Übrigens, beim Glaubenskurs arbeiten höchstens 1 % der Gemeindeglieder mit. Bei Evangelisationswochen könnten 100 % mit ihren jeweiligen Begabungen mittun.
- „Die Menschen sind in Massen der Kirche davongelaufen, durch persönliche Evangelisation können sie nur als Einzelne zurückgewonnen werden.“ – Wo sind denn landesweit die vielen persönlichen Evangelisten, die in ihren Beziehungen auf den Punkt kommen und fragen: „Was hindert dich, Christ zu werden?“. Trotz großartiger Konzepte und vieler Seminare wurden sie bisher nicht gesichtet!
- „Der Ruf zum Kreuz ist nicht angemessen.“ – Manche Pfarrer, die bei der Konfirmation nach vorn zum Altar rufen, lehnen den Ruf zum Kreuz bei einer Evangelisation ab. Zugleich fragt man bei keiner kirchlichen Veranstaltung so penetrant nach „Erfolgen“ wie bei einer Evangelisationswoche: „Was ist denn dabei herausgekommen?“ oder „Wie viele Menschen sind denn für die Gemeinde dazu gekommen?“. Wenn jedoch nach einer Evangelisationswoche freudig berichtet wird, dass sich über 20 Menschen bekehrt und einige davon zur Taufe angemeldet haben, dann geht man auf die Barrikaden und tönt: „Ihr wollt nur mit Zahlen prahlen!“. Diesen Vorwurf müsste man jedoch den ersten Christen auch machen, denn in der Apostelgeschichte wird berichtet, dass 3.000 Menschen zu Pfingsten eine Bekehrung erlebten.

Merkwürdig: Bei den Aktivitäten in christlichen Gemeinden wird immer wieder auf Vielfalt gepocht. Die evangelistische Verkündigung scheint jedoch nicht dazuzugehören. Ausgegrenzt oder verhindert wird sie vor allem von Berufschristen. Und diejenigen, die den Mund aufmachen und auch noch darauf hinweisen, fallen sowieso aus der kirchlichen Vielfalt heraus. Wenn die Kirche die Menschen zu Christus rufen will, braucht sie aber Vielfalt: Glaubenskurse und persönliche Evangelisation und öffentliche Veranstaltungsevangelisation!

Lutz Scheufler

Bitte beachten Sie unsere Beilagen:
Döhler & Scheufler und Domus



ANGEDACHT • ANGEDA

Die Mitgliedschaft in einer Kirche wird häufig verwechselt mit Glied am Leib Christi... Christen stehen in der Gefahr, dass sie zigen wollen: „Wir passen in diese Welt“. Das ist ein Irrtum! Die Frage muss lauten: „Passen wir in das Reich Gottes?“

Rainer Dick beim Bibelseminar im April 2008

Sollte sich herausstellen, dass das Wohlbefinden bei Christen besser wäre als bei anderen Menschen, müsste das nachdenklich machen. Christen sollen ihren Mitmenschen aufopferungsvoll und schweißtreibend dienen und ihr Leben einsetzen für Arme und Bedürftige. So etwas schont weder die Kräfte, noch die Nerven, noch den Teint und bringt einen schlimmstenfalls früher ins Grab, bestenfalls sicherer ins ewige Leben.

Manfred Lütz, Psychotherapeut & Theologe wird 2009 beim Jugend- und Gemeindebibeltag sprechen.

Briefkasten

■ Seminar für Evangelisation

... das Seminar lief ganz gut. Meine Predigt hat inhaltlich standgehalten. Meine Art des Vortrages war jedoch verbesserungswürdig. Aber die Kritik von Theo Lehmann war wirklich klasse. Ich will heute die Anmerkungen noch einarbeiten und mit meiner zweiten Predigt anfangen. Es ist eine tolle Chance, mit so viel Feedback sich auf zwei Predigten vorzubereiten.

David Keller, Theologiestudent (Prag)

■ Frauenfrühstück

Liebe Frau Dr. Steinberg, unsere Vorbereitungsgruppe hat sich vorige Woche zu einer Auswertung des Frauenfrühstücks in Nassau getroffen. Allen hatte es sehr gut gefallen. Ihr Vortrag hat sogar bei der Jugend (Band) Anklang gefunden. Darüber habe ich mich gefreut...

Eva-Maria Rudolph (Nassau)

■ Döhler & Scheufler in Siegen

Sie bieten präzise Texte, die Herz und Verstand treffen, musikalisch erstklassig und eindringlich präsentiert! Für mich ist es eine Freude, mit Frank Döhler und Daniel Scheufler zusammenzuarbeiten.

Ulrich Parzany, Pfarrer und Evangelist (Kassel)

Evangelisation für geistig Behinderte

Weißwasser: Auf großes Interesse ist eine Evangelisation für geistig behinderte Menschen in Weißwasser in der schlesischen Oberlausitz gestoßen. An vier Abenden war das Evangelisationsteam Sachsen in der Wohnstätte „Christall“ zu Gast und gestaltete unter dem Motto „Das Leben ist schön“ ein etwa einstündiges evangelistisches Programm. „So etwas hat es bisher meines Wissens noch nicht gegeben“, sagt Christa-Maria Steinberg, Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie & Psychotherapie, die das Projekt fachlich begleitet. „Und das obwohl viele Menschen mit geistiger Behinderung durchaus in der Lage sind, Jesus Christus bewusst anzunehmen oder abzulehnen.“ Referent der Veranstaltungsreihe war der langjährige Bezirksjugendwart im Kirchenbezirk Leisnig, **Hartmut Günther**. Er ging u.a. auf den Zusammenhang von Behinderung und der Frage nach dem Sinn des Lebens ein oder auf das Thema Streit und Versöhnung. „Solche Fragen sind für geistig behinderte Menschen genauso wichtig wie für andere. Nur muss man sie methodisch anders aufarbeiten“, erklärt er. So sei die Wiederholung von Liedern und Texten ein zentraler Aspekt der Behindertenarbeit. Sie vermittele Sicherheit und Orientierung. Auch sei es wichtig, die Heimbewohner am Geschehen zu beteiligen. „Eine tolle Erfahrung war es, die biblischen Geschichten nachzuspielen“, so Günther. „Das hat den meisten viel Freude gemacht.“ Auch Werner Karg von der Wohnstätte Christall zeigte sich gegenüber idea zufrieden mit der Evangelisationsreihe. Jeden Abend sei mehr als die Hälfte der Heimbewohner zu der Veranstaltung gekommen. „Natürlich können die evangelistischen Abende nur ein Anstoß sein. Danach bedarf es vor allem der geduldigen Begleitung durch Paten.“ Das Evangelisationsteam Sachsen denkt bereits über eine Fortsetzung des Projektes nach. Ziel ist es, die Veranstaltungen auf ganz Sachsen auszudehnen.

idea

Evangelisationswoche schreckte auf!

... So allmählich dringen nun auch Reaktionen zu mir, die mich einerseits tief erschüttern – andererseits zeigen, dass in unserer Gemeinde auch Gottes Gegenspieler die Leute bisher einlullte und schlummern ließ und sie nun mit aller Macht aufgeschreckt wurden. Man glaubt an Gott, aber nicht wirklich an das Evangelium Jesu Christi. Man wirft den Aktiven der letzten Woche „Selbstdarstellung“ vor, auch Fundamentalismus,



Schwarzweißmalerei und Geldverschwendung. Leute, die nicht einmal anwesend waren und nur durch das Erzählen des Ehepartners etwas erfahren, distanzieren sich von dieser Veranstaltung. Sogar von Kirchenaustritt war die Rede! ...

N.N. Autor ist der Redaktion bekannt

Bunter Haufen

... nach einem Vortragsabend betrachtete sich einer der Zuhörer die Karte mit den Fotos unseres Evangelisationsteams. Da sagte er: „Ihr seid ja ein bunt gemischter Haufen – aber so nötig für unser Land!“ Und heute kam eine Karte von einer Frau, die in der Therapiestunde vor zwei Wochen Jesus ihr Leben gegeben hat: „Ich möchte mich von ganzem Herzen bei Ihnen bedanken und auch für unser Gespräch. Ich habe auch schon angefangen, im Lukasevangelium zu lesen. Es animiert auch zum Lesen an anderen Stellen. Ich habe meine Bibel ja schon lange. Leider habe ich nie richtig darin gelesen.“

Dr. Christa-Maria Steinberg

Seminar für Musikevangelisation

Ab 2009 bieten wir ein Seminar für Musikevangelisation an. Es wendet sich an Musiker, die sowohl bei Veranstaltungsevangelisationen auftreten als auch ihre Konzerte evangelistisch nutzen wollen. Neben Musikworkshops werden in Vorträgen u.a. folgende Themen behandelt: Wie mache ich eine Lied-Anmoderation? Welche Kriterien muss ein Rufflied erfüllen? Was muss ich bei der Liedauswahl beachten? ...

Die Leitung des Seminars liegt bei: **Daniel Scheufler**; Dipl.-Musiker, Pianist & Komponist und **Frank Döhler**; Dipl.-Religionspädagoge, Evangelist & Musiker.

Abend über Haushaltshilfen und dreckiges Wasser

Olbernhau: „Tolle Predigt, geile Musik“, so lautete die erste Reaktion von Lutz Hammerschmidt, Jugendwart im Kirchenbezirk Marienberg, auf einen Offenen Abend. Später schrieb er: „Bei einer kleinen Aktion mussten Geldstücke aus einer Wanne mit Moorwasser geholt werden. Naeman, um den es in der Predigt von Frank Döhler ging, hatte Ähnliches erlebt. Durch ein Bad, im wohl nicht sehr sauberen Jordan, wurde er vom Aussatz geheilt. Durch seine jugendlich frische Art konnte Frank die Besucher

gut mit seiner klaren evangelistischen Botschaft erreichen. Umrahmt wurde der Abend durch die Musik von Döhler & Scheufler. Mit ihren einfühlsamen und doch mitreißenden Liedern schafften sie es, die Jugendlichen zum Mitsingen zu bewegen, was die musikalische Güte der Band beweist.“

Wer in den Himmel möchte, kommt an Jesus nicht vorbei

Leipzig: Christen sollten auch unter Juden evangelisieren. Dafür hat sich der frühere Jugendevangelist der sächsischen Landeskirche, Theo Lehmann, am 15. März auf der Leipziger Buchmesse ausgesprochen. Die Aussage Jesu „Niemand kommt zum Vater denn durch mich“ sei eindeutig und gelte für alle Menschen, sagte Lehmann in einer Gesprächsrunde zum Thema „Wozu Jesus? Ich habe doch meinen Gott“ ... „Wer in den Himmel möchte, kommt an Jesus Christus nicht vorbei“, so Lehmann. Forderungen, Christen sollten allein durch ihr vorbildliches Handeln von ihrem christlichen Glauben Zeugnis geben, erteilte Lehmann eine Absage. Im Missionsbefehl habe Jesus seinen Jüngern schließlich den Auftrag gegeben, die Menschen zu lehren. „Unsere Aufgabe ist es, die christliche Botschaft weiterzusagen und nicht nur, vorbildlich zu leben“, so der Theologe.

idea

Erwachsene bekehren sich bei Kinderbibelwoche

Sohland: Mitarbeiter aus vier Gemeinden bereiteten die Bibelentdeckertage fast ein Jahr lang gründlich vor; zusätzlich zu den familiären, beruflichen und gemeindlichen Aufgaben. Einige nahmen sogar Urlaub: „In diesen Tagen bitte keine Anrufe, Besuche, jetzt sind die Kinder dran!“ Lohnt sich dieser Aufwand? Einige



Mitarbeiteraussagen bejahen diese Frage: „Das Zusammenkommen mit anderen Gemeinden hat mir viel gebracht, gute Gespräche, neue Kontakte ... Die Konzentration, Spontaneität und Einheit unter den Mitarbeitern war einfach lobenswert, Gott schenkte uns echte Einheit im Geist, so dass wir bei allem gut miteinander auskamen ... Die große Programmviefalt mit Band, Mitmachliedern, spannenden Erzählungen mit vielen Veranschaulichungen, die die Kinder begeisterten, waren das ‚Erfolgsrezept‘“.

Der Familiennachmittag wurde dann zur Familienevangelisation: Nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene nahmen das Angebot an, im stillen Gebet ihr Leben mit Jesus festzumachen. In einer kurzen Nachbesprechung bekamen sie weitere Anleitung. In der darauf folgenden Woche begannen in verschiedenen Orten die Glaubenskurse zur „geistlichen Säuglingspflege“.

Sr. Christa Weik



Kinder auf den Spuren des Apostels Lukas

Ein tolles Erlebnis für alle Beteiligten war die Kinderbibelwoche der evangelischen Kirchengemeinde Bad Steben im Martin-Luther-Haus.

Über 40 Buben und Mädchen kamen jeden Tag, um sich mit Schwester Christa Weik auf „Spurensuche“ mit dem Apostel

Lukas zu begeben. Die Diakonisse vom Mutterhaus in Aidlingen bei Stuttgart vermittelte den Kindern aus Bad Steben, Bobengrün und Langenbach musikalisch, erzählerisch und immer in sehr spielerischer Art christliche Werte. Den Abschluss bildete ein Familiengottesdienst in der Lutherkirche, wo alle bekundeten: „Gott, dein guter Segen ist wie ein großes Zelt, hoch und weit, fest gespannt über unserer Welt“. Als Apostel Lukas brachte sich Pfarrer Horst Bergmann (mit Gitarre) in das Spiel der Kinder ein.

aus einem Zeitungsbericht (Naïla und Umgebung)

Wegen Bibellesen beinahe verspätet

Zeithain: Kirsten Brüntrup vom Theologischen Seminar Bibelschule Aidlingen war als Praktikantin bei einer Kinderbibelwoche in Zeithain dabei und fragte sich: „Was hat mir das Praktikum gebracht?“ Hier einige Antworten: „Ein fröhliches Kreativ-

programm mitzuerleben, das eine große Altersspanne anspricht. – Zu sehen, wie wichtig es ist, dass Kinder das Evangelium hören. – Horizonsweiterung und Einblick in Bezug auf Kinderevangelisation bekommen ...“

Über ein besonderes Erlebnis schrieb sie: „Ein Junge, der während der Tage sein Leben mit Jesus festgemacht hat, sagte mir vor Beginn des Gottesdienstes: ‚Heute wäre ich fast zu spät gekommen, denn das Johannesevangelium war so spannend, dass ich gar nicht mehr aufhören konnte zu lesen. Nun habe ich es schon fast durchgelesen.‘ Ein anderer Junge wartete ganz hibbelig in der Bankreihe auf einen Mitarbeiter, bei dem er eine Bibel bestellt hatte. Dafür hatte er sein letztes Geld zusammengesucht.“

Auch der Pfarrer der Gemeinde, Hans Zink, schrieb begeistert: „Der Höhepunkt für mich lag im Freitag, als mehrere Kinder, zwei Konfirmandinnen und ein jugendlicher Mitarbeiter zu Sr. Christa kamen, um sich die Bibellesehilfe abzuholen. Sie hatten das Gebet der Lebensübergabe an Jesus mitgebetet. Dafür hat es sich gelohnt, die Kinderbibelwoche zu halten.“

Himmlicher Händedruck

... vor dem Abend heute hatte ich gebetet, dass sich doch auch jemand für Jesus interessieren möchte, nicht nur für das Vortragsthema. Beiläufig habe ich erwähnt, dass ich erst mit 43 Jahren Jesus gefunden habe. Hinterher kam eine Frau zu mir, die zum 1. Mal bei so einer Veranstaltung war, mitgenommen von ihrer Nachbarin. Die Frau hatte eine Frage zum Thema und dann sagte sie, dass sie gestaunt habe, dass ich mit 43 gläubig wurde. Ein bisschen habe ich erzählt, wie das ging. Sie ist auf der Suche! Sie wollte aber nicht sofort Jesus aufnehmen, wie ich ihr vorschlug, sondern mich besuchen kommen zu dem Zweck. Ihr Mann habe eine Bibel aus seiner Kinderzeit, da wolle sie mal versuchen, zu lesen. Ist das nicht wunderbar? Ein himmlischer Händedruck!

Dr. Christa-Maria Steinberg in einer Nachricht an L.S.

Wie Christen in dieser Welt zu „Stars“ werden

St. Johann: Auf die Frage, welchem Sternzeichen sie angehören, sollten Christen antworten: „Mein Sternzeichen ist der Stern von Bethlehem.“ Das empfiehlt der Jugendevangelist der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens, Lutz Scheuffler. Bei einem Jugendtag der Deutschen Indianer-Pionier-Mission und des Altpietistischen Gemeinschaftsverbandes sagte Scheuffler in

St. Johann bei Reutlingen, so wie der Stern von Bethlehem auf Jesus Christus hingewiesen habe, könnten auch Christen andere Menschen auf den Sohn Gottes hinweisen. Dadurch würden sie zu „Stars“, wie Gott sie sich wünsche. Scheufler erklärte den Kern der christlichen Botschaft mit dem Satz: „Damit du nicht zur Hölle gehst, ist Jesus für dich ans Kreuz gegangen.“ ...

idea

Freundestreffen im help center

Das Konzert mit Lutz Scheufler und seinem Sohn Benjamin war ein gelungener Auftakt des Freundestreffens. Seine Lieder, oftmals entstanden aus Begegnungen mit Menschen, handelten von deren Sorgen und Nöten ... Gott schickt keinen Rettungstrupp, sondern seinen Sohn, uns Menschen zu bergen, zu retten. Geborgen worden zu sein, ist die Grundlage für Geborgenheit, die Gott schenkt und die unabhängig ist von der eigenen Befindlichkeit! Eindringlich malte uns Lutz Scheufler die Geschichte von der Ehebrecherin vor Augen. Fazit: Der von Gott geborgene Mensch lebt über den Tod hinaus.

help center-Nachrichten

Streitbarer Pfarrer will „aus Atheisten Christen machen“

SACHSEN b.A. (edü) – Bis zum Jahr 1989 galt Dr. Theo Lehmann als einer der bestüberwachten Pfarrer Deutschlands. Die Stasi der DDR hatte ihn im Visier, weil er als hauptamtlicher Jugendevangelist die Kirchen füllte. „Diese Zeiten sind glücklicherweise vorbei“, sagt Lehmann. Doch an seiner Botschaft hält er fest. Seit gestern predigt er eine Woche lang in der Kirche von Sachsen das Evangelium von Jesus Christus. „Wir sind hierher gekommen, um aus Atheisten Christen zu machen“, sagt der 73-Jährige aus Chemnitz. Seine eigentliche Zielgruppe seien jene, die „noch nie etwas von Jesus gehört haben, die weder getauft noch konfirmiert sind“. Die, so räumt er ein, finde man im Landkreis Ansbach zwar kaum. Aber der Unterschied zwischen den Menschen im Osten und im Westen sei „gar nicht so groß“. „Auch hier haben viele keine persönliche Gottes-



beziehung.“ Theo Lehmann ist ein Pfarrer der deutlichen Worte; ein offensiver Streiter für das Christentum. „Wenn Sie sich nicht für Jesus interessieren, sind Sie genau richtig bei uns!“, schreibt er in seiner Einladung.

Presse

Rekordbesuch an Pfingsten

Strahlender Sonnenschein hat zehntausende Christen an den Pfingstfeiertagen zu überwiegend evangelikalen Kongressen, Jugendtreffen, Missions- und Jahresfesten gelockt. An den idea gemeldeten Veranstaltungen nahmen mehr als 82.000 Personen teil ... Ins sächsische Stützengrün, wo die Landeskirchliche Gemeinschaft seit mehr als 80 Jahren einen Gottesdienst im Grünen durchführt, kamen 6.000 Gäste. Im mittelfränkischen Puschendorf, wo der Christliche Jugendbund in Bayern sein 80-jähriges Bestehen feierte, mahnte der sächsische Evangelist Lutz Scheufler die Besucher, sich auf zunehmenden antichristlichen Gegenwind vorzubereiten. Dieser sei nicht immer so harmlos wie die Turbulenzen beim Christival ...

idea

RADIOAKTIV ... RADIOAKTIV ...

ERF-Radio

„Bibel heute“ am 11.08.2008 mit Sr. Christa Weik
jeweils 4.10/10.30/11.45/18.45 Uhr



Lutz Scheufler ist 4 x pro Woche mit „Nachgedacht“ auf Sendung.

Mittwoch und Freitag – jeweils 18.15 Uhr
Samstag und Sonntag – jeweils 15.45 Uhr

Finanzielle Unterstützung der Medienarbeit ist über die Evangelikale Stiftung möglich.

>>> Verwendungszweck: SCHEUFLER

Für Reaktionen beim Sender: Tel: 037348/236 10, Fax: 239 800
E-Mail: redaktion@radioerzgebirge-online.de

aboutpixel.de / Volume © traSH

AG Evangelisation

CHEMNITZ – Jugendkirche St. Johannes
jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr
Infos & Anmeldung: www.evangelisation.biz / Tel.: 037608-23174

18. November 2008

Bibelarbeit: „Wenn die Luft raus ist...“ 2. Kor. 4,1-6
Thema: „Was wir bei Wilhelm Busch für heutige Evangelisation lernen können“
Referent: Rainer Dick, CVJM Landesjugendwart i.R.



28. April 2009

Thema: „Die evangelistische Predigt aus Sicht eines praktischen Theologen“
Referent: Prof. Dr. Peter Zimmerling, Theologe

ProChrist-Seminar „Mach's Maul auf, tritt frisch auf ...“

Wie spreche ich mit Ahnungslosen? Wie komme ich auf den Punkt? Wie lade ich zu Christus ein? Anregungen und Impulse fürs missionarische Gespräch gibt Lutz Scheufler.
06.09.2008 Gemeindehaus in Chemnitz-Adelsberg
15.11.2008 Elim-Gemeinde Chemnitz
Jeweils von 09.00 bis 16.00 Uhr
Infos und Anmeldung bei ProChrist: 0371-35509830

BIBELSEMINAR für Jung & Alt

mit Rainer Dick
Thema: Das Buch Nehemia
16. – 19.11.2008 jeweils um 19.00 Uhr
CHEMNITZ, Haus der LKG/Hans-Sachs-Straße



AK Evangelistische Arbeit mit Kindern

14. Oktober 2008 um 19.30 Uhr
Ort: St. Matthäus, Zinzendorfstraße 14, 09116 Chemnitz-Altendorf
Leitung: Sr. Christa Weik
Infos und Anmeldung: www.evangelisation.biz, Tel. 0371-4447650

ProChrist für Kids

„Container der Hoffnung“ in Chemnitz
Kinderprogramm auf dem Neumarkt und im Chemnitz-Center
02. – 19.07.2008

Schulungen für Mitarbeiter:

WEITERARBEIT: 17.01.2009 um 10.00 Uhr
Referentin: Sr. Christa Weik

SEELSORGE: 06.10.2008: 19.30 Uhr / 15.11.2008: 14.00 Uhr /
28.02.2009: 14.00 Uhr
Ort: Jugendkirche St. Johannes in Chemnitz
Infos und Anmeldung bei ProChrist: 0371-35509830

GOTTWILLALLE-TOUR

Konzerttour: Die 11. GOTTWILLALLE-TOUR mit Jörg Swoboda, Wolfgang Tost und Lutz Scheufler ging am 25. Mai in Neugersdorf mit einem zweistündigen Konzert zu Ende. Begleitet wurden die Sänger und Gitarristen von Ronny Neumann am Piano. Die Moderation übernahm wieder Dr. Theo Lehmann. Folgende Rückmeldung bekam Frank Joseph, Orga-Chef des Konzerts vom 24. Mai in Auerbach: „Ich bin, ebenso wie meine Frau und meine mich begleitenden Freunde, völlig überwältigt und fasziniert aus dem Konzert der absoluten „Superstars“ mit einem jung gebliebenen und gut aufgelegten „Moderator“ Theo Lehmann wieder nach Hause gegangen. Es war wirklich großartig. Mit den Zugaben haben sie dann noch eins obendrauf gesetzt.“



Jetzt stehen bereits die nächsten Konzerttermine fest:

11. – 17.05.2009 und 29.04. – 05.05.2010.

Interessierte Veranstalter wenden sich bitte an:
info@ostwind-musik.de oder Tel.: 037608-23174.



▣ Jugend- und Gemeindebibeltag 2009

20.–21. Juni 2009 im Eisstadion Crimmitschau

Thema: LEBENSLUST

Referent: Manfred Lütz

Jugendgottesdienst mit Tobias Bilz

Seminare beim Jugendbibeltag

- Umgang mit Herausforderungen/Martin Fritzsich
- Atheismuswahn – glauben ist geiler/Manfred Lütz
- Prediger 11,9/Andreas Riedel
- Lustvoll leben – Liebe und Sex/Lutz Scheufler
- Ich will leben/Jens Buschbeck
- Gemeinde – zwischen Lust und Frust/Johannes Schubert
- Ewige Lust – Jesaja 65/Gunder Gräbner

Weitere Infos demnächst unter www.gemeindebibeltag.de

Stiftung

Wenn Sie die Evangelisationsarbeit finanziell unterstützen möchten, dann überweisen Sie bitte Ihre Spende auf folgendes Konto:

Evangelikale Stiftung · Sparkasse Chemnitz
Konto-Nr.: 3 583 004 425 · BLZ: 870 500 00

Bitte immer Verwendungszweck angeben, damit Ihre Spende zugeordnet werden kann. Verwendungszweck:

KAUFMANN >>> M. Kaufmann, Mitarbeiter für Evangelisation

WEIK >>> Sr. Chr. Weik, Kinderevangelistin

DÖHLER >>> F. Döhler, Evangelist

SCHEUFLER >>> L. Scheufler, Evangelist

Über die Verwendung von Spenden ohne Verw-Zweck entscheiden die Berater der Stiftung. Bitte teilen Sie uns Ihre Anschrift mit, damit wir Ihnen Anfang des neuen Jahres eine Spendenbescheinigung zuschicken können.

Geschäftsführer der Stiftung: Tobias Neumann (Chemnitz)

Berater der Stiftung: Reinhard Nafziger (Chemnitz),

Dr. Theo Lehmann (Chemnitz), Michael Rausch (Borstendorf)

Leiter des Evangelisationsteams: Lutz Scheufler (Schwaben)

Anschrift: Evangelikale Stiftung, Mendelejewstr. 10,
09117 Chemnitz, Tel. 0371-81550-0 · Fax: -19
www.evangelikale-stiftung.de

Hier erscheinen nur Verkündigungstermine & Teamtreffen.

EVANGELISATIONSTEAM

01.07.	Klausurtag	Tellerhäuser
11.09.	Teamberatung	Schwaben



DR. CHRISTA-MARIA STEINBERG

Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie & Psychotherapie,

E-Mail: edsteinberg@web.de, Tel.: (03722) 505153

09212 Limbach-Oberfrohna, Christophstr. 12 a

Sprechstunde in der Praxis nur nach Vereinbarung!

21.06.	Mitarbeiterseminar	Pockau
07.07.	Katechetentagung	Wechselburg
13.08.	Seminar MissioCamp	Pockau
03.09.	Frauenfrühstück	Chemnitz
09.09.	Frauenabend	Pockau
16.09.	Gemeindepädagogen-Konferenz	Marienberg
17.09.	Frauenabend	Zwickau
18.09.	Frauenfrühstück	Aue
19.09.	Impuls-Abend	Coswig
23.09.	Frauentreffen	Röhrsdorf
25.–29.09.	Vorträge	Spremberg
30.09.	Kindergarten Themenabend	Hohndorf
10.10.	Männerstammtisch	Franken

SR. CHRISTA WEIK

Kinderevangelistin

E-Mail: sr.c.weik@dmh-aidlingen.de

Tel.: (0371) 44476 -50, Fax: -69

09116 Chemnitz, Schiersandstraße 4



29.06.	Kindergottesdienst & Kindernachmittag	Limbach/V.
05.–06.07.	Kinderprogramm, Vortragsabend, Familienstunde	Bautzen
08.–16.07.	ProChrist-Kinderprogramm „Container der Hoffnung“	Chemnitz
30.08.	Familiientag	Zwota
04.–07.09.	Kinderzelttage	Adorf/E.

EVANGELISATIONSTEAM * EVANGELISATIONSTEAM *



DR. THEO LEHMANN

Pfarrer & Evangelist
Tel.: (0371) 3362915, Fax: 3363915
09114 Chemnitz,
Wittgensdorfer Str. 82 b

27. – 29.06. Unterricht: Bibelschule	CH-Beatenberg
06. – 12.07. Evangelisation	Adelberg
20.07. Gottesdienst	Zschorlau
30.08. Konzert:	
Sir Gusche Band & J. Swoboda	Crimmitschau
02.09. Vorbereitung Evangelisation	Wildenfels
13.09. Offener Abend	Thum
15. – 20.09. Evangelisation	Winterbach- Zweibrücken
23.09. Junge Gemeinde	Chemnitz-Borna
26. – 27.09. Liedermacherfestival	Lichtenstein



MICHAEL KAUFMANN

Mitarbeiter für Evangelisation
E-Mail: kaufmann4x@t-online.de
Tel.. (037348) 23324
D-08359 Breitenbrunn/OT Tellerhäuser,
Am Grenzhang 14 A

26.07. – 09.08. Bibelarbeiten Jugendrüstzeit	F-LePin
10. – 16.08. MissioCamp	Strobelmühle
24.08. Marktplatzgottesdienst	Oberwiesenthal
29.08. Männerabend	Hohndorf
19.09. Jugendgottesdienst	Pöhl
28.09. Gottesdienst	Langenhagen

FRANK DÖHLER

Evangelist & Musiker
E-Mail: DoehlerFrank@web.de
Tel.: (0351) 6569019
01307 Dresden, Holbeinstraße 24/10-02



20.06. Jugendabend	Leubnitz
24.06. Jugendabend	Bannewitz
04.07. Jugendgottesdienst	Strahwalde

05.07. Konzert	Gadewitz
07.07. ProChrist-Strabeneinsatz	Chemnitz
12. – 26.07. Jugendrüstzeit	CH-Graubünden
31.07. Konzert	Jocketa
09. – 16.08. MissioCamp	Pockau
23.08. – 08.09. Evangelisation	Calvi/Korsika
15. – 21.09. Evangelisation	Lugau
26. – 27.09. Liedermacherfestival	Lichtenstein
03.10. Jugendgottesdienst	Strahwalde
05.10. Gottesdienst	Diesbar-Seußlitz
05.10. Konzert	Diesbar-Seußlitz



LUTZ SCHEUFLER

Evangelist & Musiker
www.Lutz-Scheufler.de
E-Mail: info@ostwind-musik.de
Tel.: (037608) 2317-4, Fax: -5
08396 Waldenburg, Waldenburger Str. 13

29.06. Gottesdienst & Konzert	Limbach/V.
06.07. Gottesdienst & Konzert	Tellerhäuser
13.07. Oase-Gottesdienst	Crimmitschau
24.07. Konzert	Niederlauterstein
25.07. Sommernachtsmusik	Berbisdorf
03.08. OPEN AIR Gottesdienst	Wüstenbrand
15. – 22.08. Evangelisation und Konzert	Calvi/Korsika
27.08. Offener Abend	Albarnau
30.08. Gefängnis	Büren
31.08. Gefängnis	Bochum
03.09. Lobpreisgottesdienst	Blesewitz
04.09. Offener Abend	Karchow
06.09. ProChrist-Seminar	Chemnitz
07.09. Gäste-Gottesdienst	Ellefeld
07.09. Gäste-Gottesdienst	Schönheide
11.09. ProChrist-Gemeindeabend	Stollberg
15. – 21.09. Zeltevangalisation	Lugau
25.09. ProChrist-Gemeindeabend	Röhrsdorf
26.09. Konzert	Demitz
02.10. Konzert	Großgarnstadt
03.10. Gottesdienst	Bad Steeben
03.10. Konzert	Naila
05.10. Alpha-Gottesdienst	Waldenburg

© VORANKÜNDIGUNG ©

Lutz Scheufler Nachgedacht

Impulse über
Gott und
die Welt



S.D.G.-Verlag

Lutz Scheufler

Sein Radiobeitrag „Nachgedacht“ wird viermal pro Woche in Sachsen ausgestrahlt. In verschiedenen Publikationen veröffentlichter Artikel über Gott und die Welt. Eine Auswahl der Beiträge von Lutz Scheufler sind in diesem Geschenkbüchlein für Zwischendurchleser und Wenigleser zusammengelagert: herausfordernd, tröstlich, nachdenklich.

Onlineshop www.sdg-verlag.de

Lutz Scheufler – Nachgedacht

S.D.G.-Verlag

Artikelnummer: 819.825

gebunden

ISBN-Nummer: 978-3-930868-06-3

Preis: 8,90 EUR

Erscheint im August 2008